

Missingdorf im Jänner 2018

Jahresrückblick 2017

**Liebe Missingdorferin,
lieber Missingdorfer!**

Mit dieser Ausgabe der „Dorfnachrichten“ wollen wir Sie wieder über unsere Aktivitäten in Missingdorf informieren.

Das Jahr 2017 war für unseren Verein wieder ein sehr gutes.

Es freut uns Ihnen mitteilen zu können, dass der Dorferneuerungsverein „Wir Missingdorfer“ schuldenfrei ist. Die Marktgemeinde Sigmundsherberg teilte uns in ihrem Schreiben vom 22. Mai 2017 folgendes mit:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Sigmundsherberg hat in seiner Sitzung am 4.5.2017 TOP 11 auf Grund Ihres Ansuchens vom 12.1.2017 beschlossen, dem Verein „Wir Missingdorfer“ eine a. o. Subvention in der Höhe von € 5.000,- in der Form zu gewähren, dass jener noch ausständige Betrag von € 4.217,17 zur vollständigen Tilgung des Kredites erlassen wird und der Restbetrag von € 782,83 zur Überweisung auf Ihr Konto gelangt.

Der Gesamtwert des Umbaus und der Außen- und Innenrenovierung unseres MISSING•DORF•HAUSES beträgt fast € 95.000,-. Den Großteil macht natürlich die Arbeitszeit aus. Nachstehend eine kurze Kostenübersicht.

2.473 freiwillig geleistete Arbeitsstunden unserer Vereinsmitglieder (x € 20.-)	€ 49.460,00
Materialspenden „Wir Missingdorfer“	€ 5.546,46
Rechnungen Kleinmaterial von „Wir Missingdorfer“ bezahlt	€ 3.220,61
Rechnungen von Firmen (Heizung, Schuppen, Dach, Fassade usw.)	€ 36.097,27
Geräteinsatz	€ 307,50
Summe	€ 94.631,84

Vorfinanziert wurde diese Summe mit einem zinsfreien Kredit der Marktgemeinde Sigmundsherberg, die Rückzahlung geschah wie folgt:

2.473 freiwillig geleistete Arbeitsstunden unserer Vereinsmitglieder (x € 20.-)	€ 49.460,00
Materialspenden „Wir Missingdorfer“	€ 5.546,46
Geräteinsatz	€ 307,50
Restbetrag für Dorfhaus von der Jugend Missingdorf	€ 1.380,00
Zuschuss Land NÖ Dorferneuerung (2013 € 5000.- und 2014 € 3.500.-)	€ 8.500,00
Subvention Marktgemeinde Sigmundsherberg	€ 5.000,00
Spenden der Dorfbewohner bei den Haussammlungen 2013 und 2014	€ 2.510,00
Eigenmittel „Wir Missingdorfer“ (Erlöse aus Kellerplatzfest, Flohmarkt usw.)	€ 21.927,88
Summe	€ 94.631,84



Wenn man bedenkt, dass wir es geschafft haben, binnen zwei Jahren unser Dorfhaus umzubauen und binnen vier Jahren schuldenfrei zu sein, können wir zu Recht stolz sein. Wir bedanken uns herzlich bei den Missingdorferinnen und Missingdorfern sowie bei der Marktgemeinde Sigmundsherberg und dem Land Niederösterreich für die großzügige Unterstützung.

Die laufenden Betriebskosten können wir mit den Einnahmen aus unseren Vorträgen bestreiten.

Kellerplatzfest

Am 27. und 28. Mai 2017 fand wieder unser alljährliches Kellerplatzfest statt. Für uns Missingdorfer bisher eine sehr wichtige Veranstaltung, denn mit dem Erlös können wir praktisch alle unsere Ausgaben für die Erhaltung des Lösch und Landschaftsteiches und die noch ausstehenden Renovierungskosten für das MISSING•DORF•HAUS bestreiten.



Wir hatten Glück, das Wetter war an beiden Tagen prächtig und unser Fest war

sehr gut besucht. Alles in allem ein gelungenes Fest. Vielen Dank an alle, die da waren!

Nachdem wir aber inzwischen schuldenfrei sind, hat der Vereinsvorstand beschlossen, dass 2017 das letzte Kellerplatzfest veranstaltet wurde. Und ob man es glaubt oder nicht: Unser Flohmarkt im Herbst bringt mittlerweile bei geringerem Aufwand ein besseres Ergebnis. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei unseren Gästen, welche uns über viele Jahre die Treue gehalten haben. Schön war es mit Euch zu feiern.

Eröffnung und Segnung des Spielplatzes in Missingdorf

Die Marktgemeinde Sigmundsherberg hat uns in den Jahren 2016 und 2017 auf der Hofwiese einen neuen Kinderspielplatz errichtet, welcher am 28. Mai feierlich eröffnet wurde. Unser Bürgermeister Franz Göd konnte viele Missingdorferinnen und Missingdorfer und eine große Anzahl spielfreudiger Kinder begrüßen. Als besonderer Ehrengast war Frau Landesrätin Barbara Schwarz gekommen. Die Trachtenkapelle Theras begleitete die Gäste mit einem schwungvollen Marsch vom Kellerplatzfest zur Hofwiese. Frau Landesrätin Barbara Schwarz wies in ihrer Rede auf die pädagogische Wichtigkeit solcher Spielplätze hin und anschließend nahm der hochw. Herr Pfarrer Milo Ambros die Segnung vor. Als Abschluss bedankte sich unser Obmann Ludwig Wurst noch bei der Gemeinde Sigmundsherberg für die gute Zusammenarbeit und bei den vielen Missingdorfer Frauen und Männern, welche Jahr für Jahr für die Pflege der Hofwiese rund 200 unentgeltliche Arbeitsstunden leisten. Für ein kleines Dorf wie Missingdorf eine großartige Leistung. Dann wurde noch die Landeshymne gesungen und man ließ die Feier auf dem Kellerplatzfest ausklingen.

Nutzung des MISSING•DORF•HAUSES 2017

Insgesamt wurde unser MISSING•DORF•HAUS im vergangenen Jahr an 32 Tagen genutzt. Besonders freut uns, dass unsere Vorträge in der kalten Jahreszeit nach wie vor recht

beliebt sind: Die fünf Veranstaltungen besuchten im Schnitt je 43 Besucher. 13 Mal trafen wir uns zum „Tagesausklang“ im MISSING•DORF•HAUS, da kamen durchschnittlich 15 Leute um zu tratschen oder Karten zu spielen. Dann wurde unser MISSING•DORF•HAUS für die Nationalratswahl am 15. Oktober als barrierefreies Wahllokal genutzt. Bleiben nur noch der Flohmarkt, eine Tauffeier und unsere Weihnachtsfeier zu erwähnen, zu letzterer kamen 25 Missingdorferinnen und Missingdorfer.

Eine Bilanz, die sich, so glaube ich, wieder sehen lassen kann.

Was geschah noch 2017:

Flurreinigung

Am 11. März 2017 führte der Dorferneuerungsverein „Wir Missingdorfer“ die Flurreinigungsaktion in der Katastralgemeinde Missingdorf durch. Mitgeholfen haben 12 Personen. Nach getaner Arbeit traf man sich im MISSING•DORF•HAUS zu einem ausgiebigen Frühstück. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer haben in den Missingdorfer Fluren 95kg Müll eingesammelt.

Wir danken allen, die mitgeholfen haben, die Fluren unserer Heimatgemeinde nach dem Winter wieder zu säubern.

Pfingstwanderung

Bei der Pfingstwanderung am 5. Juni 2017 besuchten wir die Stadt Eggenburg.

25 Personen trafen sich um 14.00 Uhr am Hauptplatz beim Pranger.

Der mittelalterlich gewandete Stadtführer Rudolf Weiser begrüßte uns mit Hellebarde und Laterne. Dann ging es auch schon los und wir folgten dem Nachtwächter durch die mittelalterliche Stadt. Ein Streifzug durch enge Gassen, den wuchtigen Stadtmauern und vielen Sehenswürdigkeiten versetzte uns zurück in die mittelalterliche Zeit. Nach ca. 2 Stunden endete die Führung wieder am Hauptplatz.

Dann ging's zurück nach Missingdorf, wo wir den Feiertag im MISSING•DORF•HAUS bei einer Jause und kühlen Getränken ausklingen ließen. Obmann Ludwig Wurst überreichte auch noch ein kleines Missingdorfer Präsent an Rudolf Weiser und bedankt sich für die tolle Führung.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und würden uns freuen, Sie auch beim nächsten Mal wieder begrüßen zu dürfen.

FLOHMARKT IM MISSING•DORF•HAUS

Am 9. und 10. September 2017 fand wieder unser Flohmarkt im MISSING•DORF•HAUS statt. Bei der Abrechnung freuten wir uns riesig, denn das Nettoergebnis hat auch heuer wieder den Ertrag unseres Kellerplatzfestes übertroffen. Das wäre nicht möglich gewesen, wenn nicht alle so fleißig mitgeholfen hätten. Ob beim Kuchenbacken oder beim Verkaufen: Im Schnitt waren an den zwei Verkaufstagen je 10 freiwillige



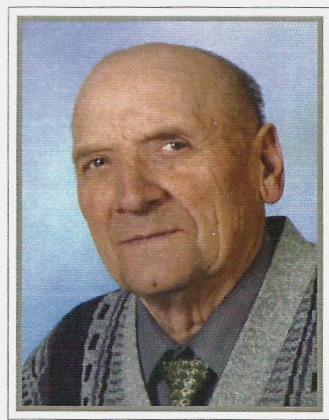


Helferinnen und Helfer im Einsatz. Auch beim Sortieren und Aufstellen der Ware sind ab Montag genügend Leute dagewesen. Das sind Momente, wo der Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft wirklich sichtbar wird!

Herzlichen Dank also an alle, die mitgeholfen haben. Vielen Dank auch an Frau Winglhofer und Mathias Manas. Beide haben uns ihre Garage geliehen, damit wir mehr Fläche für den Verkauf zur Verfügung haben. Danke auch allen, welche uns Ware gespendet haben. Die Warenspenden kamen wieder nicht nur aus Missingdorf, sondern auch aus den umliegenden Orten. Ohne Ware kein Flohmarkt!

Und danke auch an unsere treuen Kundinnen und Kunden aus nah und fern, denn was nützt der schönste Flohmarkt mit der besten Ware, wenn niemand kommt und was kauft.

Eine traurige Nachricht



Leider haben wir auch einen schweren Verlust hinnehmen müssen. Am 31. Oktober ist unser langjähriges Mitglied Franz Gerhart nach einem erfüllten Leben im 90. Lebensjahr verstorben. Es hat kaum eine Veranstaltung unseres Vereins gegeben, an der Franz Gerhart nicht teilgenommen hat. Ob es unser Treffen an jeden zweiten Dienstag im Monat war, die Pfingstwanderung oder die Weihnachtsfeier: mit Franz Gerhart konnte man immer rechnen. Besonders dankbar sind wir ihm, dass wir beim Kellerplatzfest in seinem Presshaus unseren Getränke Ausschank errichten durften und dass wir immer Unterstützung in Form einer Weinspende erhalten haben.

Der Herr schenke ihm die ewige Ruhe.

Sonstiges

Abschließend nutze ich die Gelegenheit um mich bei Ihnen allen für den Besuch unserer Veranstaltungen und die geleisteten Spenden zu bedanken. Sie geben uns damit wertvolle finanzielle Unterstützung und schaffen damit die Basis für unsere Arbeit.

Noch einmal ein großes „Danke!“ den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Auch dass unsere Frauen Kuchen backen, Aufstriche liefern oder eine Jause für die Arbeiter auf der Hofwiese herrichten, ist nicht selbstverständlich. Alle diese Leistungen können nicht hoch genug eingeschätzt werden. Nur durch diesen Zusammenhalt und die vielen freiwillig geleisteten Arbeitsstunden ist es möglich, dass auch ein relativ kleiner Ort wie Missingdorf Erfolge wie den Lösch- und Landschaftsteich, den Pavillon, die Pflege der Hofwiese oder den Umbau des ehemaligen Kühlhauses zu unserem MISSING•DORF•HAUS vorweisen kann.

***In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen
im Namen des Dorferneuerungsvereines
„Wir Missingdorfer“ viel Glück, Gesundheit
und Zufriedenheit für das Neue Jahr.***

Ludwig Wurst

Obmann